

292 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XIX. GP

Bericht

des Wirtschaftsausschusses

betreffend den Bericht des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten über die Lage der Tourismus- und Freizeitwirtschaft in Österreich 1994 (III-14 der Beilagen)

Tourismus und Freizeit sind bedeutende Wirtschaftsfaktoren geworden. Die zentrale Bedeutung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft für Österreich hat das Bedürfnis geweckt, diesen Sektor genauer zu durchleuchten. Deshalb wird jährlich über die Lage der Tourismus- und Freizeitwirtschaft berichtet. Der 5. Lagebericht hat folgende Hauptabschnitte:

Nach der Darstellung der volkswirtschaftlichen Bedeutung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft und der Analyse der kurz- und langfristigen Entwicklung wird die Struktur der Tourismus- und Freizeitumsätze untersucht. Im Anschluß daran wird der touristische Arbeitsmarkt beleuchtet. Zum Abschluß erfolgen einige Überlegungen über zukünftige Entwicklungstendenzen sowie über strukturelle Probleme.

Der Wirtschaftsausschuß hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung am 5. Juli 1995 in Verhandlung genommen.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Dr. Severin Renoldner, Mares Rossmann, Dkfm. Dr. Günter Puttinger, Mag. Helmut Peter, Helmut Haigermoser, Helmut Dietachmayr, Peter Rosenstingl, Günter Kiermaier, Rudolf Schwarzböck, Dr. Kurt Heindl, Ing. Wolfgang Nußbaumer, Kurt Wallner und Rudolf Parnigoni sowie der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten Dr. Johannes Ditz.

Bei der Abstimmung wurde mit Stimmenmehrheit beschlossen, dem Hohen Hause die Kenntnisnahme des vorliegenden Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Wirtschaftsausschuß somit den Antrag, der Nationalrat wolle den Bericht des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten über die Lage der Tourismus- und Freizeitwirtschaft in Österreich 1994 (III-14 der Beilagen) zur Kenntnis nehmen.

Wien, 1995 07 05

Mag. Franz Steindl

Berichterstatter

Mag. Dr. Maria Fekter

Obfrau